



| Neunkirchen

PRESSE INFORMATION

16.10.2018

Größte Beschäftigtenbefragung Deutschlands gibt Handlungsauftrag IG Metall Neunkirchen spendet 2.000 Euro für wohltätige Zwecke

„Sag uns, was dich bewegt!“ Mit dieser Aufforderung startete die IG Metall bundesweit die größte und umfangreichste Beschäftigtenbefragung Deutschlands. Unter dem Motto „Politik für alle – sicher, gerecht und selbstbestimmt“ konnten sich bis Ende Februar alle Beschäftigten, Mitglieder und Nichtmitglieder, beteiligen. Die Befragung war von zwei Schwerpunkten bestimmt. Der erste Schwerpunkt lag auf dem Thema Arbeitszeit: Überstunden, Schichtpläne, Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der zweite Schwerpunkt betraf allgemeine politische Themen wie Bildung, Rente, Infrastruktur.

681.241 Beschäftigte aus gut 7.000 Betrieben haben sich bundesweit an der IG Metall-Befragung beteiligt, im Bereich der IG Metall Neunkirchen wurden über 1.800 Fragebögen ausgefüllt. „Unsere Befragung ist ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei allen, die sich beteiligt und dieses Mammutprojekt möglich gemacht haben“, sagte Jörg Caspar, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Neunkirchen. „Die Ergebnisse nutzen wir für unsere Arbeit im Betrieb, in der Tarifpolitik und für unsere Forderungen an die Politik.“

Sicherheit und gute Perspektiven in der digitalen Arbeitswelt, eine neue Arbeitsmarktpolitik, Arbeitszeiten, die zum Leben passen, und sichere Renten sind für die Beschäftigten laut Befragungsergebnissen besonders wichtig. „Wir verstehen die Antworten als klaren Handlungsauftrag für die IG Metall“, so Caspar. „Die Arbeits- und Lebensbedingungen müssen gerecht, sicher und selbstbestimmt sein.“

Die Beschäftigten setzten mit ihrer Teilnahme nicht nur ein Zeichen für notwendige Änderungen in der Arbeitszeitpolitik, sie unterstützten zugleich auch einen guten Zweck. Für jeden ausgefüllten Fragebogen spendet die IG Metall nämlich einen Euro für soziale Projekte in der Region. In der Geschäftsstelle Neunkirchen kamen auf diese Weise über 1.800 Euro zusammen, die auf 2.000 Euro aufgestockt wurden. Über jeweils 1.000 Euro können sich die Bürgerstiftung Neunkirchen und die Lebenshilfe St. Wendel freuen.

„Mit den Spenden an diese beiden Adressen berücksichtigen wir die beiden Kreise, in denen die Geschäftsstelle ihre Mitglieder hat und in denen sie tätig ist“, erklärte

Bei Rückfragen zur Veröffentlichung wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle:

IG Metall Neunkirchen

Bürgermeister-Ludwig-Str. 8
66538 Neunkirchen

Telefon 068 21 / 270 37
Telefax 068 21 / 126 76

Email: neunkirchen@igmetall.de
www.igmetall-neunkirchen.de

Caspar die Entscheidung. Einen Scheck über 1.000 Euro konnte er nun in der Geschäftsstelle der IG Metall Neunkirchen an den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Landrat Sören Meng, übergeben. Dieser bedankte sich und zeigte sich über den unverhofften Geldsegen erfreut: „Wir brauchen Menschen wie Sie, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Unser Landkreis lebt vom Engagement dieser Menschen, von ihren Ideen ihren Projekten und ihren Spenden. Wir sind mit unserer Stiftung so vielseitig aufgestellt, dass diese Spenden mit Sicherheit die Richtigen erreichen.“

Die Bürgerstiftung entstand im Rahmen des Bundesprojektes Landaufschwung und soll Vereine und Institutionen unterstützen.

Bei Rückfragen zur Veröffentlichung wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle:

IG Metall Neunkirchen

Bürgermeister-Ludwig-Str. 8
66538 Neunkirchen

Telefon 068 21 / 270 37
Telefax 068 21 / 126 76

Email: neunkirchen@igmetall.de
www.igmetall-neunkirchen.de